

Nötiger denn je: Ostermärsche gegen Weltkriegsvorbereitung!

Die Ostermärsche haben eine lange Tradition als Bewegung gegen Atomtod seit den 1960er-Jahren. Sie waren selten so wichtig wie heute.



Seit dem Überfall auf Venezuela, den Drohungen gegen Grönland, der Bombardierung Nigerias, der Hungerblockade gegen Kuba und dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der USA und Israels gegen den Iran und den Libanon ist dieses Jahr geprägt von einer Steigerung der faschistischen Kriegsführung der USA. Hochgefährlich ist auch die Kriegsführung des neuimperialistischen Iran. Die akute Weltkriegsgefahr wird immer bedrohlicher. Gleichzeitig geht der Krieg um die Ukraine unvermindert weiter, kostet täglich Menschenleben und macht das Leben der Zivilbevölkerung zur Hölle. Auch der Völkermord in Gaza und im Westjordanland ist alles andere als vorbei. Was sollte es an Ostern als wichtigeres geben, als mit Arbeitskollegen, Freunden, Nachbarn für den Weltfrieden auf die Straße zu gehen?

USA sind Hauptkriegstreiber

Denn das alles sind keine Kriege für Demokratie und Freiheit, sondern imperialistische Aggressionen. Die USA als Hauptkriegstreiber versuchen ihre Machtposition gegen den strategischen Rivalen China zu verbessern. Dabei ist ihr im Mittleren Osten vor allem der Iran als neue imperialistische Macht im Weg. Die Menschen im Iran sind einem Donald Trump genauso egal wie einem Friedrich Merz, sonst würden sie ihnen nicht

den Sohn des gestürzten Folterknechts Pahlavi als Alternative zum faschistischen Mullah-Regime anpreisen.

Der Hauptfeind steht im eigenen Land

Auch die deutsche Bundesregierung verabschiedet sich auch offiziell vom Völkerrecht. Sie verfolgt den Plan einer militärischen Führungsmacht in Europa. Ein Angriffskrieg erfordert weit überlegene Kräfte, wie schon der Kriegstheoretiker Carl von Clausewitz wusste. Deshalb die wahnwitzige Aufrüstung. Reicht es denn nicht, dass Deutschland zwei Weltkriege angezettelt hat, die Europa in Schutt und Asche legten!

- **Nein! Unsere Jugend bekommt ihr nicht!**
- **Nein! Keine neuen Mittelstreckenraketen!**
- **Nein! Keine Stützpunkte und Transporte auf deutschem Boden für Angriffskriege!**
- **Nein zur Kriegswirtschaft, zur Zerschlagung unserer Sozialsysteme, zum Missbrauch unseres Gesundheitswesens!**
- **Ja! Stärken wir die Einheitsfront gegen Faschismus, Krieg und Umweltzerstörung insbesondere in den Betrieben!**
- **Ja! Packen wir das Übel an der Wurzel und kämpfen für echten Sozialismus!**

► www.rf-news.de ► www.mlpd.de
► www.revolutionaererweg.de

Kontakt: Zentralkomitee der MLPD, Schmalhorststr. 1c,
45899 Gelsenkirchen, 0209 951949, info@mlpd.de

Member of
ICOR

 **MLPD**

Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands